

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11. Februar 2003

Ort: Otto-Melchert-Haus, Travemünde
Beginn: 19:35 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Protokoll: RA Ulrich Krause

Anwesenheit: Der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden Richard Schrader, dem 2. Vorsitzenden Henning Biermann, dem Schriftführer Ulrich Krause, dem Schatzmeister Helmut Kühl, den Beisitzern Dr. Johanna Dohn, Christian Lohff und Renate Susemühl sowie 44 Mitglieder und zahlreiche nicht stimmberechtigte Gäste.

TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Der 1. Vorsitzende begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste, insbesondere begrüßt er die Ehrenmitglieder und Bürgerpreisträger. Er stellt die Beschlußfähigkeit fest.

TOP 2: Gedenken an die im Jahre 2002 verstorbenen Mitglieder

Die Jahreshauptversammlung gedenkt der im Jahre 2002 verstorbenen Mitglieder des Vereins. Der 1. Vorsitzende gibt im Anschluß bekannt, dass unser verstorbenes Mitglied Blunk bzw. die Hinterbliebenen anlässlich der Trauerfeier statt Blumen um Spenden an den Gemeinnützigen Verein gebeten hatten. Auf diese Weise flossen dem Verein € 1.755,00 zu. Der 1. Vorsitzende bedankt sich.

TOP 3: Überreichung des Travemünder Bürgerpreises 2003

Der 1. Vorsitzende verleiht unter großem Beifall der Anwesenden den Bürgerpreis des Jahres 2003 an die Travemünder Freiwillige Feuerwehr unter ihrem Ortswehrführer Martin Grage. Der 1. Vorsitzende würdigt das große Engagement der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr für den Ort, auch und gerade wenn es nicht um eigentliche Kernaufgaben der Feuerwehrarbeit geht, sondern - in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen - um Verschönerungsmaßnahmen für den Ort oder logistische Hilfe für Großveranstaltungen. Stets ist die Freiwillige Feuerwehr mit Rat - öfter noch mit Tat - bei der Sache und engagiert.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV 2002 (in UT 2/2002)

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2002 wird - wie veröffentlicht in Unser Travemünde, Ausgabe 2/2002 - von der Jahreshauptversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 5: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende gibt seinen Jahresbericht und bedankt sich an erster Stelle bei allen aktiven Mitgliedern des Vereins, namentlich dem Bücherstubenteam, dem Ehepaar Pape und Herrn Moll für die Dienste in Haus und Hof sowie bei dem „Kaffee & mehr“- Team. Der Vorsitzende dankt weiter Herrn Abram für die neue Garderobe, der Firma Hans-Christian Lüders GmbH für die kostenfreie Wartung und Instandhaltung von Heizung und Sanitäreinrichtungen im Otto-Melchert-Haus. Und er dankt schließlich der Firma Stasch für ihre Unterstützung und Frau Haase für den Glückwunschkarten-Dienst.

Im Amtsjahr 2002 tagte der Vorstand zehnmal. Es wurden neun Bürgerstammtische abgehalten. Die Veranstaltungsreihe „Kaffee und mehr“, die bislang unter der Obhut von Dr. Johanna Dohn geführt wurde, hat sich etabliert und wurde im vergangenen Jahr auch während der Sommerpause durchgeführt.

Zum Abschluß der Umgestaltung des Marktplatzes fand der vom GVT gemeinsam mit der Handwerkergemeinschaft, dem Verein Haus der Jugend, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Verkehrsverein und anderen Travemünder Vereinen und Institutionen initiierte Nikolausmarkt auf dem neu gestalteten Marktplatz statt. Die feierliche Enthüllung der Brunnenfiguren und der Nikolausmarkt fanden großen Anklang. Der Erlös floß Herrn Fritz Bracht zu, der die Vorfinanzierung der Brunnenfiguren übernommen hatte. Dank wurde nochmals ausdrücklich Frau Renate Susemiehl für die größte Einzelspende ausgesprochen. Neben dem Nikolausmarkt haben die Damen der Bücherstube während der Adventszeit auch noch im Otto-Melchert-Haus einen weiteren vorweihnachtlichen Büchermarkt organisiert, der ebenso erfreuliche Einnahmen brachte, wie die Tätigkeit des Bücherteams im laufendem Jahr.

Der Adventkaffee fand auch in 2002 wieder statt und war wie immer eine gelungene Einstimmung auf Weihnachten, dieses Mal großzügig gesponsert von der Konditorei Niederegger, dem Kaufhaus Matzen, Herrn Apotheker Liesen und anderen und ausgestattet vom Posaunenchor der St.Lorenz-Gemeinde und den Schulchören der beiden örtlichen Schulen.

Der Gemeinnützige Verein unterstützte wieder zahlreiche Vorhaben und Projekte, herausgehoben seien einige wenige: So übernahm der GVT im Januar 2002 die Sammlung des Herrn Erich Bode von Lübecker Blättern zu sicheren weiteren Aufbewahrung. Die Sammlung ist selbstverständlich einsehbar. Die Konditionen sind bei der Bücherstube zu erfragen.

Die Jugendeinrichtung - JuKo - von Herrn Pastor Wackernagel wurde im April 2002 mit € 650,00 unterstützt, als es um die Anschaffung eines Tischfußballspieles ging.

Von der Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit erhielt der GVT einen Zuschuß von € 3.000,00 zur Unterstützung der Spielstube Teutendorfer Weg und der Jugendfeuerwehr Travemünde, deren Aufbau einer örtlichen Jugendfeuerwehr gefördert werden soll. Die € 3.000,00 wurden den beiden Organisationen je zur Hälfte übergeben, wobei der Zuschuß für die Kinderspielstube aus Vereinsmitteln um € 1.500,00 aufgestockt wurde. Der 1. Vorsitzende dankt auch an dieser Stelle der Muttergesellschaft für ihre Unterstützung.

Im Juni 2002 unterstützte der GVT die Steenkamp-Schule Travemünde durch Finanzierung eines Teils der Produktionskosten mit einem Betrag von € 1.200,00 für eine von der Schulband und dem Schulchor bespielte CD. Der Verkaufserlös dieses Tonträgers soll der Anschaffung von Instrumenten für den Musikunterricht der Schule dienen. Der Vorstand empfand dieses Projekt trotz nicht erfolgter Refinanzierung des Sponsorings als unterstützenswert, zum einen, weil der Vorstand stets gerne Musikprojekte der örtlichen Schulen unterstützt, zum anderen aber auch deswegen, weil auf diese Weise den Schülern der Gedanke „Hilfe zur Selbsthilfe“ nahe gebracht werden kann. Zudem hatten sich die Schüler sehr engagiert auch bei örtlichen Gewerbebetrieben um Sponsoring bemüht. Dieses Engagement fand der GVT angesichts des Zwecks, der nicht den Schülern selbst, sondern der Schule zugute kam, als förderungswürdig.

Zu Beginn des Schuljahres 2002/2003 finanzierte der GVT - wie schon in den Vorjahren - für die an den Travemünder Grundschulen eingeschulten ABC-Schützen Trinkflaschen und Brotdosen in Absprache mit dem jeweiligen Schulverein. Ebenfalls wie in den vergangenen Jahren unterstützte der GVT auch im Sommer 2002 wieder ein von Frau Dr. Schliebs am Trave-Gymnasium durchgeführtes Anti-Stress-Programm.

Den Schulverein der Stadtschule Travemünde unterstützte der GVT mit einem bislang nicht abgerufenen Betrag von max. € 1.000,00 für die Neuerrichtung des Spielareals. Weiter wurden Klassenreisen für Kinder finanziert, die ohne Hilfe des GVT nicht mit ihren Klassenkameraden hätten reisen können.

Der Vorsitzende hob weiter hervor, daß der Vorstand den Verein auf vielen Veranstaltungen, die die Belange des Ortes betrafen, vertritt, er hat darüber hinaus bei den Bürgerstammtischen berichtet und versuchte, die Ergebnisse der Stammtische als Bürgerwillen umzusetzen und insbesondere in den Ortsrat einzubringen. Der Vorsitzende erinnerte in diesem Zusammenhang an den Krankenhausneubau, die Verkehrsführung Vorderreihe, die Renovierung des Strandbahnhofes, den Ausbau der Paul-Brümmer-Straße, die Fährtarife und verschiedene andere Projekte von lokaler Bedeutung. Nach der zwischenzeitlich erfolgten Konstituierung des Ortsrates wird sich der Vorstand des GVT aber wieder verstärkt auf die satzungsgemäßen Aufgaben des Vereines konzentrieren, was aber nicht den konsequenten Rückzug des Vereins aus dem vorpolitischen Raum bedeutet. Der Vorstand ist weiterhin für alle Anliegen von Bürgern offen. Der Bürgerstammtisch freilich wird künftig im Rahmen der Ortsratssitzungen stattfinden, auch um Reibungsverluste bei der Übermittlung von Bürgerwünschen zu vermeiden, die vielmehr direkt dem Ortsrat zur Kenntnis gebracht werden können.

Es gab keine Fragen oder Kommentare aus der Versammlung zum Jahresbericht des 1. Vorsitzenden.

TOP 6: Kassenbericht

Der Schatzmeister - Helmut Kühl - legte den Kassenbericht des Gemeinnützigen Vereins vor. Das Anlagevermögen des Vereins beläuft sich danach auf € 329.158,23, wobei in diesem Betrag bereits ein Kapitalgewinn von € 20.290,85 enthalten ist, der sich im wesentlichen aus Kapitalerträgen sowohl des Vereinsvermögens als auch des Minna-Rubin-Fonds ergibt. Der erwähnte Betrag schließt Anlage und Umlaufvermögen ein.

Herausgehoben wird aus den Aufwendungen insbesondere der Posten „Spenden-Aufwand“ mit € 11.311,26 und der Posten „Weihnachtshilfe“ mit € 7.221,94. Neben den Unterhaltskosten für das Vereinsheim „Otto-Melchert-Haus“ mit insgesamt € 13.624,49 (Miete, Nebenkosten, Wasser, Gas, Strom, Abgaben und Reinigung) stellen diese beiden erstgenannten Positionen die größten Einzelposten der Aufwendungen dar. Die beträchtlichen Aufwendungen für das Vereinsheim versteht der Vorstand aber auch als verdeckte Förderung diverser anderer Vereine und wohltätiger Gruppen in Travemünde, die ohne die Möglichkeit der günstigen Veranstaltungsräumlichkeit beim GVT keine Möglichkeit haben würden, ihr Programm anzubieten. Da es für den Verein finanziell kein Problem darstellt, diese Kosten aufzubringen, soll daher die Nutzungsumlage für Nutzer des Otto-Melchert-Hauses nicht erhöht werden, um das Haus nach wie vor als allen offene Begegnungsstätte zu nutzen. Fragen zum Kassenbericht gab es nicht.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer berichtete Herr Schmilewski, daß die Kasse, Unterlagen und Bestände geprüft worden seien. Sie wurden für in Ordnung befunden. Herr Schmilewski sprach Herrn Kühl ein Lob für die akkurate und übersichtliche Kassenführung aus.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Im Anschluß hieran beantragte Herr Schmilewski sogleich die Entlastung des Schatzmeisters

und des gesamten Vorstandes. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 9: Außerordentliche Neuwahl des Schatzmeisters und zweier Beisitzer

Der 1. Vorsitzende dankt Helmut Kühl für die elfjährige Tätigkeit als Schatzmeister des Vereins, würdigte dessen präzise und stets zuverlässige Arbeit und sprach ihm ein herzliches Lob und große Anerkennung aus. Er ehrte ihn mit dem vom GVT herausgegebenen „Goldenen Heller“.

Auch die Vorstandsmitglieder Christian Lohff und Dr. Johanna Dohn, bislang Beisitzer, scheidern aus dem Vorstand aus. Auch sie werden von dem 1. Vorsitzenden mit Dank für ihr Engagement entlassen.

Der Vorstand stellt die von ihm angesprochenen Nachfolgekandidaten vor. Es wird Gelegenheit zur Meldung oder Benennung weiterer Kandidaten gegeben. Es werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen.

Als neuer Kassenwart kandidiert Herr Sven Nagrodzki, der Nachfolger des bisherigen Schatzmeisters Helmut Kühl im Amt als Direktor der Sparkassenfiliale Travemünde. Der Kandidat stellt sich vor. Der 1. Vorsitzende stellt die Kandidatur zur Abstimmung. Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wird Herr Nagrodzki einstimmig zum Schatzmeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Als Ersatz für die ausscheidende Beisitzerin Dr. Johanna Dohn steht Frau Sigrid Sell zur Abstimmung. Sie stellt sich der Versammlung vor. Danach stellt der 1. Vorsitzende die Kandidatur zur Abstimmung. Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wird sie einstimmig zur Beisitzerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Anschließend bewirbt sich Herr Rudi Lichtenhagen um das Amt des Beisitzers als Nachfolger des ausscheidenden Beisitzers Christian Lohff. Er stellt sich der Versammlung vor. Der 1. Vorsitzende stellt die Kandidatur zur Abstimmung. Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wird Herr Lichtenhagen einstimmig zum Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Die ausscheidenden Mitglieder verlassen die Vorstandsbank, die neuen Vorstandsmitglieder nehmen ihre Plätze ein.

TOP 10: Haushaltsvoranschlag 2003

Der neue Schatzmeister stellt den noch gemeinsam mit seinem Vorgänger erarbeiteten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2003 der Jahreshauptversammlung vor. Der Haushaltsvoranschlag geht auf der Basis der Zahlen aus dem Jahre 2002 von leicht erhöhten Aufwendungen für das Vereinsheim und dessen Unterhalt aus, er rechnet etwa mit Aufwendungen für Spenden, Unterstützungen und Weihnachtsbeihilfen in vergleichbarer Höhe wie im Jahresbericht 2002 vorgetragen. Nennenswerte Veränderungen sind auch bei den Kapitalerträgen aus dem Vereinsvermögen und dem Minna-Rubin-Ponds nicht zu erwarten. Es gibt keine Fragen zum Haushaltsvoranschlag 2003, der von der Jahreshauptversammlung einstimmig gebilligt wird.

TOP 11: Ausschau auf 2003

Schließlich gibt der 1. Vorsitzende noch eine Vorschau auf das kommende Amtsjahr, den Schwerpunkt der Tätigkeit des Vereins will der Vorstand legen auf eine verstärkte Tätigkeit für ein sauberes Ortsbild, auf die Umgestaltung/Neugestaltung des Strandbahnhofes und des

Bahnhofsvorplatzes und auf die Veranstaltungsreihe „Kaffee und mehr“, die von Frau Dr. Dohn bis Mai vorbereitet ist. Ideen für die Programmgestaltung der weiteren Nachmittage sind willkommen und werden künftig von Frau Sell entgegengenommen.

In Bezug auf die Neugestaltung des Strandbahnhofes liegen bereits die kompletten Pläne bei der Deutschen Bahn AG vor. Die LTZ hat ein Angebot für einen Mietvertrag für Räumlichkeiten im Bahnhof vorliegen, es liegt ein entsprechender „letter of intent“ vor. Sobald der Vertrag endgültig abgeschlossen sein wird, wird die Deutsche Bahn - Niederlassung Hamburg - den Baubeginn veranlassen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sei nach den dem Vorstand erteilten Informationen mit einem Baubeginn im Juli 2003 zu rechnen, das Bauende sei für Ende Dezember 2003 vorgesehen, diese Pläne seien aber noch nicht definitiv. Bei der Finanzierung besteht das Problem der Unterdeckung um € 400.000,00. Der 1. Vorsitzende schlägt insoweit vor, daß der GVT zur Ankurbelung der im Ortsinteresse wünschenswerten Umgestaltung ein Sponsoring für Kunst am Bau organisiert, insoweit aber keine Vereinsmittel aufwendet. Der Vorschlag stößt auf positives Echo.

Wie jedes Jahr ist auch für dieses Jahr wieder ein Herbstausflug im September geplant, die Vorbereitungen laufen bereits, Frau Rose ist gleichwohl für Ideen und Vorschläge offen.

Auch für Dezember 2003 ist der Nikolausmarkt wieder als gemeinsamer Markt aller Travemünder Vereine auf dem St. Lorenz-Marktplatz geplant.

Der Erlös soll weiterhin Travemünde Projekten zugute kommen, jedes Jahr einem anderen.

Es gab keine Fragen oder Kommentare aus der Versammlung zur Vorschau des 1. Vorsitzenden.

Top 12: Verschiedenes und Anregungen aus dem Mitgliederkreis

Im nächsten UT soll für „Kaffee und Mehr“ um Ideen geworben werden. Der 1. Vorsitzende bittet darum, „Travemündensien“ in Haushalten dem GVT zuzuleiten, wenn sonst kein Verwendungszweck oder Interesse am Erhalt in der Familie besteht. Der 1. Vorsitzende zeigte als Beispiel die letzten Fahnen und Wimpel des Gesangsvereins Eiche, die bei einer Haushaltsauflösung auftauchten und nunmehr bei uns „archiviert“ werden. Die vom GVT und Fritz Bracht restaurierte Fischerfahne aus der St. Lorenzkirche wird ihren neuen Platz wohl im neu gestalteten Casino finden.

Frau Wieck regt an, alte Photos und Filme mit Travemünder Themen im Otto-Melchert-Haus aufzubewahren und gegebenenfalls zu zeigen. Die Frage digitaler Aufbereitung derartig alter Filmmaterialien wird aufgeworfen. Für Präsentationen jedenfalls ist das Otto-Melchert-Haus entsprechend abzudunkeln.

Nachdem keine weiteren Anregungen oder Fragen aus dem Mitgliederkreis zum Tagesordnungspunkt kommen, schließt der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

Ende: 20:40 Uhr

Richard Schrader
(1. Vorsitzender)

Henning Biermann
(stellv. Vorsitzender)

Ulrich Krause
(Schriftführer)